



Nach dem Lösen verkürzter Kapsel- und Sehnenstrukturen wird das ganze Gelenk in die gewünschte Stellung verschoben; die überstehenden Knochenteile werden entfernt. So kann das Gelenk meist wieder funktionieren. Die Knochenheilungszeit beträgt circa fünf bis sechs Wochen, in dieser Zeit darf der Fuß in einem Spezialschuh belastet werden.

Ist Ihr Ballenfuß sehr ausgeprägt, muss ein großer Winkel korrigiert werden. Dazu muss der erste Mittelfußknochen am körpernahen Ende umgestellt bzw. mit dem angrenzenden Knochen fixiert werden. Hier beträgt die Knochenheilungszeit sechs bis acht Wochen, in denen der Fuß nicht oder nur teilweise belastet werden darf.



### Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt

Abteilung für Orthopädie,  
Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie –  
Chefarzt: Dr. med. Panagiotis Bouklas  
Conringstraße 26  
38350 Helmstedt

Zentrale Terminierung:  
T (05351) 14-8500  
F (05351) 14-8241  
orthopaedie.helmstedt@helios-kliniken.de  
www.helios-kliniken.de/helmstedt

IMPRESSUM  
Verleger: Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt GmbH,  
Conringstraße 26, 38350 Helmstedt  
Layout & Druck: www.typtime.de, 31139 Hildesheim

Patienteninformation

# Fußchirurgie

Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt



## Liebe Patientin, lieber Patient,

**unsere Füße tragen uns durchschnittlich 160.000 Kilometer durch unser Leben. Schmerzen in den Füßen kommen deshalb häufig vor. Banale Beschwerden lassen sich mit Einlagenversorgung und Fußgymnastik lindern. Anders ist das bei stärker ausgeprägten Fußfehlstellungen wie zum Beispiel Ballenfuß (Hallux valgus) und Hammerzehen. Durch moderne Hilfsmittel, schonende konservative Methoden, neue Operationstechniken und ein spezielles Wundmanagement ist heute eine optimale Versorgung des Fußes und des Sprunggelenks möglich.**

**Die Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt bietet unter der Leitung von Chefarzt Dr. Panagiotis Bouklas ein großes Spektrum der modernen Fußorthopädie und Fußchirurgie an.**

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

IHR TEAM DER ORTHOPÄDIE UND  
UNFALLCHIRURGIE



## Unser Leistungsspektrum:

Wir behandeln alle Erkrankungen und Verletzungen von Fuß und Sprunggelenk, wie beispielsweise

- Angeborene Fußdeformitäten
- Fehlstellungen des Rück-, Mittel- und Vorfußes (zum Beispiel Knick-, Senk-, Spreizfuß)
- Arthrosen des Sprunggelenks und Fußes
- Vorfußdeformitäten, wie Hallux valgus (Ballenzeh), Hallux varus, Hammer- und Krallenzehen, „Schneiderballen“
- Plantarfasziitis, Fersensporn, Achillessehnenveränderungen
- Frakturen von Fuß- und Sprunggelenk
- Folgen rheumatischer Erkrankungen

### Konventionelle Therapieformen

- Ambulant und stationär
- Versorgung mit Hilfsmitteln, zum Beispiel Einlagen, Orthesen uvm.
- Bestrahlungen
- Physiotherapie

### Operative Therapieformen

- Behandlung von Brüchen
- Knöchelne Umstellungsoperationen
- Sehnenverlängerungen und -versetzungen
- Gelenkersatz von oberem Sprunggelenk und Großzehengrundgelenk
- Versteifung von Gelenken
- Spiegelung von oberem Sprunggelenk und Fersen (Arthroskopie)

### Konservative Orthopädie

Alle Leistungen unserer Abteilung werden selbstverständlich stets durch mögliche konservative Therapien ergänzt. Dabei arbeiten wir eng mit der im Haus ansässigen Abteilung für Physiotherapie und der Orthopädiertechnik zusammen.

### Gelenkerhaltend operieren

Je nach Schweregrad der Fehlstellung werden unterschiedliche Operationsmethoden angewendet. Sowohl bei leichten als auch bei schweren Fehlstellungen wird das Gelenk durch das Verschieben des ersten Mittelfußknochens erhalten. Diese Operationen beseitigen zusammen mit Eingriffen an den Zehenweichteilen auch die Fehlstellung der großen Zehen.

Welche Methode im Einzelfall die beste ist, wird nach der Untersuchung der Fußfehlstellung und anhand von Röntgenaufnahmen in einem ausführlichen, erläuternden Gespräch gemeinsam mit Ihnen besprochen und festgelegt. Bei leichten bis mittlerem Ballenfuß wird die V-Osteotomie angewendet, wobei der erste Mittelfußknochen unterhalb des Gelenkköpfchens durchtrennt wird.

